

(VBS: / 04 # 0056)

32545455



PT029411

ASSE

Stand: 15.07.2016

Blatt: 1

DECKBLATT

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	MAW	EB	LA	0001	00

Meldung Nr.:

002/2016 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachanlage Asse II

Ersteller / Unterschrift

Geprüft / Unterschrift:

Titel des meldepflichtigen Ereignisses gemäß Meldeordnung:

Überschreiten der genehmigten Aktivitätskonzentration des 100fachen der Freigrenze der Anlage III, Tabelle 1, Spalte 3

Freigabevermerk:

Projekt	PSP-Element	Obj.-Kenn.
9A	61000000	-

Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.
L	PH	0005	00

Freigabedurchlauf

bergrechtlich verantwortliche Person (bvP)

atomrechtlich verantwortliche Person (avP)

Datum: 18.07.2016

Datum: 18.07.2016

Unterschrift

Unterschrift



Blatt: 2a

REVISIONSBLATT

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNA	NNNNNNNNNN	NNAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	MAW	EB	LA	0001	/


Meldung Nr.:

002/2016 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachanlage Asse II

Rev	Revisionsstand Datum	Verantwortl. Stelle	revidierte Blätter	Kat. *)	Erläuterung der Revision
	15.07.2016	T-S		-	neu erstellte Unterlage

*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur, Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung, Kategorie S = substantielle Änderung. Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr	Rev.
NNAA	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	MAW	EB	LA	0001	00



Meldung Nr. 002/2016 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachanlage Asse II - Überschreiten der genehmigten Aktivitätskonzentration des 100fachen der Freigrenze der Anlage III, Tabelle 1, Spalte 3	Blatt: 3
--	----------

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt.....	1
Revisionsblatt	2
Inhaltsverzeichnis	3
1 Meldeformular– Meldepflichtiges Ereignis auf der Schachanlage Asse II	4

Gesamte Blatzahl dieses Dokumentes:

6 Blatt

Projekt NNA	PSP-Element NNNNNNNNN	Thema NNAANN	Aufgabe AA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN
9A	61000000	MAW	EB	LA	0001	00
Meldung Nr. 002/2016 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachanlage Asse II - Überschreiten der genehmigten Aktivitätskonzentration des 100fachen der Freigrenze der Anlage III, Tabelle 1, Spalte 3						Blatt: 4

1 Meldeformular- Meldepflichtiges Ereignis auf der Schachanlage Asse II

<u>Betriebsbereich:</u> Strahlenschutz	<u>Betrieb vor dem Ereigniseintritt:</u> Normalbetrieb
<u>Ereignis- / Erkennungsdatum:</u> 13.07.2016	<u>Uhrzeit:</u> 10:00 Uhr
<u>Art der Erkennung:</u> Auswertung der Dokumentation und Messwerte im Nachgang des Wechsels der Abluftfilter der MAW Kammer 8a, 511-m-S	
<u>Meldekriterium:</u> Kapitel 7.2.3.15	<u>Meldekategorie:</u> N <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/>
<u>Kurztitel:</u> Überschreiten der genehmigten Aktivitätskonzentration des 100fachen der Freigrenze der Anlage III, Tabelle 1, Spalte 3	
<u>Ereignistyp:</u> Technisches Versagen <input type="checkbox"/> systematischer Fehler <input type="checkbox"/> menschliches Fehlverhalten <input type="checkbox"/>	
<u>Beschreibung des Ereignisses:</u> <p>Auf Grund einer am 24.09.2015 festgestellten erhöhten Ortsdosisleistung von 5E-6 Sv/h (vorher ca. 0,1 E-6 Sv/h) am Gehäuse der gesamten Filterstufe der MAW Kammer (ELK 8a, 511-m-S) wurde ein Wechsel der Abluftfilter (Vor- und Hauptfilter) angestrebt.</p> <p>Auf Grund der gemessenen Ortsdosisleistung, wurde eine Gesamtaktivität in der Filterstufe (Vor- und Hauptfilter) bezogen auf Cs-137 von ca. 4 MBq abgeschätzt.</p> <p>Da die für die Filterstufe spezifizierten Filter nicht mehr lieferbar waren, mussten neue Filter beschafft werden. Parallel dazu wurde ein Arbeitsfreigabeverfahren für den Filterwechsel in die Wege geleitet. Die Zustimmung hierzu erfolgte am 29.01.2016.</p> <p>Da der Rückhaltegrad der neu einzusetzenden Filter von den alten abwich, musste diesbezüglich ein atomrechtliches Änderungsverfahren durchgeführt werden. Dem Änderungsverfahren (MzÄ 12/2016) wurde am 10.05.2016 durch die Endlagerüberwachung des BfS zugestimmt.</p> <p>Der Filterwechsel wurde am 25.05.2016 durchgeführt. Die belasteten Filter wurden in der ELK 7, 725-m-S gelagert.</p> <p>Zur weiteren Sachverhaltsklärung war beabsichtigt, die Filter in einem externen Labor radiologisch untersuchen zu lassen. Hierdurch sollte die Aktivitätsmenge und die Nuklidzusammensetzung bestimmt werden um ggf. weitere Rückschlüsse bzgl. der Ursachen der erhöhten Filterbelegung ziehen zu können.</p> <p>Nach dem Wechsel wurde festgestellt, dass die Aktivität sich praktisch ausschließlich auf dem Vorfilter befindet. Im Rahmen der Vorbereitungen der Abgabe und des Transportes in ein externes Labor wurden weitere Abschätzungen auch bezüglich der Aktivitätskonzentration vorgenommen. Hierbei ergab die Abschätzung unter Berücksichtigung der alleinigen Vorfiltermasse, dass die spezifische Aktivität mit hoher Wahrscheinlichkeit die genehmigte Umgangsaktivität der Genehmigung 1/2010 (100 fache der FG gemäß Anlage III Tabelle 1 Spalte 3 StrlSchV, 1MBq/kg) überschreitet.</p> <p>Die Filter lagern bis auf weiteres in Folie eingeschweißt in einer Box in der ELK 7, 725-m-S.</p>	

Projekt NNA	PSP-Element NNNNNNNNNN	Thema NNAANN	Aufgabe AA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN
9A	61000000	MAW	EB	LA	0001	00

ASSE

Meldung Nr. 002/2016 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachanlage Asse II
- Überschreiten der genehmigten Aktivitätskonzentration des 100fachen der Freigrenze
der Anlage III, Tabelle 1, Spalte 3

Blatt: 5

Ursache: (mögliche, wahrscheinliche, gesicherte)

Aktivitätsfreisetzung aus Abfallgebinden innerhalb der Einlagerungskammer (ELK) 8a 511-m-S

Schadensbild:

keine

Beweissicherung:

Aufbewahrung

Lichtbilder

Dokumentation

Folgen des Ereignisses:

Überschreitung der genehmigten Umgangsaktivität

Auswirkungen: (siehe auch Blatt 6 bzw. 7):

Keine

Sofortmaßnahmen:

weitere Lagerung der Filter in ELK, kein Versand für Untersuchungen

Vorkehrung gegen Wiederholung:

Maßnahmen gegen eine erneute Aktivitätsfreisetzung aus Abfallgebinden innerhalb der Einlagerungskammer (ELK) 8a 511-m-S können erst nach erfolgter möglichst kurzfristiger Ursachenklärung festgelegt werden.

Zur Ursachenklärung schlagen wir vor:

- Untersuchung der beaufschlagten Filter in einem externen Labor zur Bestimmung der Aktivitätsmenge und der Nuklidzusammensetzung.
- Kontrolle des Grubenraumes der ELK 8a (insbesondere der Firste) durch z.B. Georadarmessungen oder andere geeignete Verfahren.
- in Abhängigkeit der Ergebnisse der vorgenannten Untersuchung visuelle Kontrolle der ELK 8a mittels Kamerabefahrung über vorhandene Bohrungen incl. Beprobung der Kammeratmosphäre.

Die Durchführung der vorgenannten Maßnahmen (Filteruntersuchung und Kamerabefahrung incl. Beprobung) müsste durch eine entsprechende Anordnung der Endlagerüberwachung legitimiert werden.

Unterweisung des Personals bei festgestellten erhöhten Ortsdosisleistungen eine Massebilanzierung kurzfristig vorzunehmen, um schnellstmöglich einen Genehmigungsbezug herstellen zu können.

Beteiligte Teilanlagen/Systeme/Komponenten/Baugruppen (Einbauort/Art des Schadens):

Abluftfilteranlage ELK 8a 511-m-S

Ableitung, Freisetzung: (erhöhte-/ unkontrollierte Ableitung, in die Anlage / Umgebung, fest / flüssig / luftgetragen, Mengen/Vol, Nuklidgruppe / Gesamtaktivität (Bq) / Aktivitätskonzentration (Bq/m³), Beginn / Dauer)

keine

Projekt	PSP-Element	Thema	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NNA	NNNNNNNNNN	NNAANN	AA	AA	NNNN	NN
9A	61000000	MAW	EB	LA	0001	00

ASSE

Meldung Nr. 002/2016 über meldepflichtige Ereignisse auf der Schachanlage Asse II
 - Überschreiten der genehmigten Aktivitätskonzentration des 100fachen der Freigrenze
 der Anlage III, Tabelle 1, Spalte 3

Blatt: 6

<p><u>Auswirkungen auf die Anlage:</u> (sonstige Auswirkungen / Oberflächenkontamination / Raumlufkontamination)</p> <p>keine</p>
<p><u>Erhöhte Ortsdosisleistung:</u></p> <p>keine</p>
<p><u>Auswirkungen auf Personen:</u> Externe Strahlenexposition: (Personen, Strahlungsart, Ganz- / Teilkörperäquivalentdosis)</p> <p>keine</p>
<p><u>Aktivitätszufuhr:</u> (Inhalation / Ingestion / Wundinkorporation, Nuklidgruppe / zugeführte Aktivität (Bq) / betroffenes Organ)</p> <p>keine</p>
<p><u>Auswirkungen auf Personen:</u> (schwere Verletzungen / Tod einer/mehrerer Personen unter Angabe der Verletzungsart)</p> <p>keine</p>
<p><u>Auswirkungen bzgl. Gefahren für Leben, Gesundheit und Sachgüter Beschäftigter / Dritter sowie der Umwelt:</u></p> <p>keine</p>
<p><u>Einsatz Grubenwehr / Werksfeuerwehr / sonstiger Hilfeleistender:</u></p> <p>keine</p>